

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER hat die Christophorus Gruppe bei der Veräußerung ihrer ambulanten und stationären Wohn- und Pflegeeinrichtungen in Nordrhein-Westfalen beraten

6. Dezember 2017

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER (RKH) hat die Christophorus Gruppe bei der Veräußerung ihrer Wohn- und Pflegezentren, Einrichtungen der Tagespflege, Einrichtungen zum Betreutem Wohnen und ambulanten Dienste an die Charleston Gruppe beraten.

Die 1992 gegründete Christophorus Gruppe betreibt in Nordrhein-Westfalen sechs stationäre Wohn- und Pflegezentren mit insgesamt 711 Pflegeplätzen, 29 Wohneinheiten sowie zwei ambulante Dienste und einen Intensivpflegedienst. Mit Einrichtungen in Gladbeck, Welver, Paderborn und Gütersloh sowie zwei Einrichtungen im Sauerland gehört die Christophorus Gruppe zu den etablierten und bekannten Betreibern im östlichen Nordrhein-Westfalen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Charleston betreibt 38 Wohn- und Pflegezentren mit rund 3.000 Pflegeplätzen, vier Tagespflegen, 136 Plätzen in Betreutem Wohnen und drei ambulante Pflegedienste in Deutschland. Insgesamt arbeiten rund 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Charleston.

Die Christophorus Gruppe wurde von RKH-Partner Dr. Kristian J. Heiser (Federführung, Corporate/M&A, Real Estate), den Assoziierten Dr. Robi Chattopadhyay und Carolin Wagner (beide Corporate/M&A, Real Estate) und Prof. Dr. Christian Möller und Dr. Morten Dibbert (beide Tax) beraten.

Charleston wurde von Pöllath + Partners, München, (Jens Hörmann, M&A, Private Equity, [zur Pressemitteilung](#)) sowie von der Kanzlei Meincke Bienmüller, Berlin, (Klaus Bienmüller und Dr. Benedikt Hartl, beide Real Estate) beraten.

Hintergrund

RASCHKE VON KNOBELSDORFF HEISER ist eine Partnerschaft mit zwölf Rechtsanwälten. Die Sozietät wurde im Jahre 2005 im Wege eines Spin-offs von Freshfields Bruckhaus Deringer gegründet und gehört heute zu den führenden Corporate/M&A-Boutiquen in Deutschland. Mit Fokus auf High-End-Beratung konzentriert sich die Sozietät auf die Beratung deutscher und ausländischer Mandanten bei komplexen gesellschaftsrechtlichen Fragen, Unternehmenstransaktionen und Streitverfahren. Zu den Mandanten der Sozietät zählen namhafte Familienunternehmen, deutsche und internationale Industrie-, Handels- und Immobilienunternehmen, Private Equity-Gesellschaften so-

wie Banken und andere Finanzdienstleister. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.rkh-law.de.

Dr. Kristian J. Heiser wurde aufgrund einer Empfehlung eines anderen Mandanten mit der Beratung der Christophorus Gruppe beauftragt.

Kontakt

Dr. Kristian J. Heiser
Partner, Rechtsanwalt
Tel.: +49 40 866 433 44
heiser@rkh-law.de